

Hier erhalten Sie einen kurzen Überblick über die Änderungen der jeweils aktuellen Version zu den Vorversionen.

### **Mittwoch, 16.01.2008: Version 2.00 auf 2.10 (kostenpflichtig)**

#### **Periodische Vorgangsüberwachung**

Im periodischen Agenten für die Überwachung der Vorgänge wurden zahlreiche Änderungen vorgenommen um eine Lauffähigkeit des Agenten unter dem Domino-Server Version 7 zu gewährleisten.

Das Update ist für Supportkunden kostenfrei, alle anderen können den neuen Freischaltcode im [Online-Shop](#) bestellen.

### **Freitag, 23.06.2006: Version 1.00 auf 2.00**

(Kostenpflichtig, wenn kein Supportvertrag!)

#### **10 Freifelder je Vorgangsart**

Neben den globalen Freifeldern für Vorgänge können nun je Vorgangsart bis zu 10 verschiedene Freifelder definiert werden. Hierbei können Sie selbst festlegen, ob es sich um Text, numerische oder Datumsfelder handeln soll. Vorgangsindividuelle Informationen wie z. B. User-ID, Geburtstag, Abteilung etc. können somit nun explizit am Vorgang 'in richtige Felder' gespeichert werden, ohne auf die globalen Bemerkungsfelder zurückgreifen zu müssen.

#### **Reihenfolge beim Workflow wird erzwungen**

Sie können sowohl Vorgänge als auch Aufgaben mit einem Genehmigungsworkflow versehen. Ab sofort ist sichergestellt, dass die bei der Zusammenstellung des Workflows festgelegte Reihenfolge konsequent eingehalten wird. Immer nur die nächste gültige Person im Workflow kann eine Entscheidung treffen.

#### **Aufgabenreihenfolge steuerbar**

Ab sofort können Sie festlegen, an welcher Stelle die Aufgaben später erstellt werden. Gerade bei sehr umfangreichen Aufgabenlisten ist sichergestellt, dass die Aufgaben in genau der gewünschten Reihenfolge angelegt werden. Sie können bis zu 999 Positionen fest vorgeben.

#### **Direktlinks zur Informationsbeschaffung**

Häufig kommt es vor, dass die Zuständigen einer Aufgabe zunächst für die Erledigung der eigenen Aufgabe(n) Informationen von Zuständigen anderer Aufgaben benötigen. Dieses können Sie ab sofort über so genannte Direktlinks umsetzen. Wenn der Zuständige einer 'anderen' Aufgabe die benötigten Informationen in seine Aufgabe eingetragen hat, z. B. über einen Bearbeitungsvermerk oder sinnvollerweise auch in selbst definierte Freifelder, kann der Zuständige der aktuellen Aufgabe nun über Direktlinks aus seiner Aufgabe direkt in die anderen Aufgaben springen, um sich die nötigen Informationen zu beschaffen. Dies setzt natürlich voraus, dass die 'andere' Aufgabe bereits bearbeitet wurde, was Sie wiederum über die bewährte Steuerung der 'abhängigen' Aufgaben sicherstellen können. Natürlich werden die bei Direktlinks benötigten Leserechte zu den verlinkten Dokumenten ebenfalls automatisch eingetragen. Die Pflege zusätzlicher Leser ist somit nicht erforderlich.

#### **Sammelaufgaben**

Unter Umständen kann es wünschenswert sein, dass Sie mehrere Aktivitäten (Teilaufgaben) in einer Aufgabe vereinen möchten, ohne jedes Mal zahllose Einzelaufgaben erstellen zu müssen. Beispiel: Sie legen eine Aufgabe für die Softwareversorgung eines Arbeitsplatzes an. Um nicht für jedes zu installierende Programm eine weitere Einzelaufgabe anlegen zu müssen, können Sie Teilaufgaben innerhalb der Sammelaufgabe definieren. Sie nennen die Hauptaufgabe also beispielsweise "Softwareversorgung des Arbeitsplatzes" und erstellen für jedes zu installierende Programm hier eine Teilaufgabe. Erst wenn in der späteren Aufgabe dann alle Teilaufgaben als 'bearbeitet' gekennzeichnet wurden, kann der Gesamtstatus der Aufgabe auf 'erledigt' bzw. 'nicht relevant' gestellt werden.

### **Mailweiterleitung von Aufgaben**

Über eine neue Funktion in den Aufgaben können Sie diese per Notesmail direkt an andere Kollegen weiterleiten. Die festgelegten Zugriffsrechte im Aufgabendokument werden natürlich dennoch berücksichtigt.

### **Diverse weitere Neuerungen**

Neben den oben genannten Highlights, wurden diverse weitere Verbesserungen am Programm vorgenommen.

---

[Wenn Sie diese Seite direkt aus einer Suchmaschine geöffnet haben, kommen Sie hier direkt auf unsere Startseite.](#)